

**Diakonie Deutschland  
Evangelisches Werk für Diakonie  
und Entwicklung e. V.**

Maria Loheide  
Vorstand Sozialpolitik

Caroline-Michaelis-Straße 1  
10115 Berlin  
T +49 30 65211-1632  
M +49 162 1078643  
maria.loheide@diakonie.de  
www.diakonie.de

Berlin, 07.04.2020

### **Hotline von nebenan.de – Unterstützung gesucht!**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Kolleginnen und Kollegen,

heute möchte ich auf eine Aktion von [nebenan.de](https://nebenan.de) aufmerksam machen,  
die wir unterstützen und bei der Sie in den Regionen helfen können.

#### Worum geht es

Seit dem Ausbruch der Corona-Krise ist die Nutzer\*innenzahl bei [nebenan.de](https://nebenan.de) sprunghaft angestiegen.

Viele Menschen nutzen die Plattform, um sich dort schnell und unkompliziert mit ihren Nachbar\*innen auszutauschen. Eine Welle der Solidarität wird auch hier deutlich. Menschen organisieren sich und bieten gegenseitige Unterstützung in der Nachbarschaft an.

Um auch die vielen Menschen, die nicht digital erfahren und vernetzt sind, aber gerade jetzt dringend Unterstützung brauchen, mit hilfsbereiten Nachbar\*innen zusammenzubringen, startete [nebenan.de](https://nebenan.de) und die [nebenan.de](https://nebenan.de)-Stiftung eine Initiative und schaltete kurzfristig die kostenfreie Hotline [0800 866 55 44](tel:08008665544).

Registergericht:  
Amtsgericht  
Berlin (Charlottenburg)  
Vereinsregister 31924 B

Evangelische Bank eG  
BIC GENODEF1EK1  
IBAN: DE42 5206 0410 0000 4050 00

USt-IdNr.: DE 147801862

Barrierefreier Parkplatz in  
der Tiefgarage

# Coronahilfe von nebenan

[www.nebenan.de/corona](http://www.nebenan.de/corona)

**JETZT CORONA  
 AUSBREMSEN!**

HOTLINE für Nachbarschaftshilfe

**0800 866 55 44**

Sie brauchen Unterstützung? Geben Sie ein Hilfe-Gesuch auf!  
 Wir leiten es an Nachbarn aus Ihrem PLZ-Gebiet bei nebenan.de weiter.

Ein Angebot von:



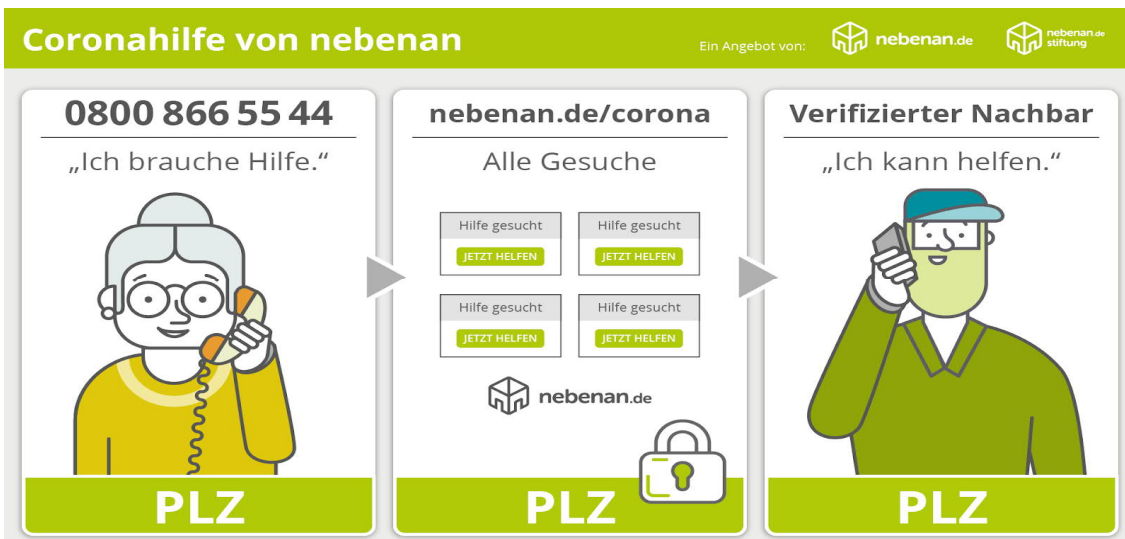
Mit Unterstützung von:



Auf einem Anrufbeantworter hinterlässt man seine Telefonnummer und PLZ und gibt an, welche Art von Nachbarschaftshilfe man benötigt. Die Hilfe-Gesuche werden automatisch bei [nebenan.de](http://nebenan.de) bei registrierten Nachbar\*innen in dem entsprechenden PLZ-Gebiet angezeigt. Die Nachbar\*innen können auf "Jetzt helfen" klicken und direkt mit dem Hilfesuchenden Kontakt aufnehmen.

Seit dem 21.03 ist die Hotline frei geschaltet und bereits in den ersten 48 Stunden gab es über 4.000 Hilfesuche. Bisher konnten rund 90 % der Anfragen an hilfsbereite Nachbar\*innen vermittelt werden. Ab dieser Woche wird die Hotline [0800 - 8 66 55 44](tel:0800-8665544) auch über TV und Radio von Franziska Giffey und Benno Fürmann beworben.

Die Hotline vernetzt die Menschen, die bei [nebenan.de](http://nebenan.de) als Nachbar\*innen gemeldet sind und die weniger digital-affinen Menschen in ihrer Nachbarschaft.



### Was ist das Problem?

Da im Netzwerk von [nebenan.de](https://nebenan.de) nicht alle Postleitzahlen abgedeckt sind, gibt es noch einige Regionen, in denen nicht oder nicht schnell genug helfende Nachbar\*innen gefunden werden können.

Angesichts der TV- und Radio-Werbung von Franziska Giffey und Benno Fürmann rechnet [nebenan.de](https://nebenan.de) mit einem deutlich höheren Aufkommen an Anrufen. Damit weitgehend vermieden wird, dass eine größere Zahl der Hilfesuche offenbleiben müssen, suchen wir Unterstützung.

### So können Sie helfen

Auch soziale Einrichtungen und Dienste sind Nachbarn und können sich kostenlos in ihrer Nachbarschaft auf der Plattform anmelden. Wenn Hilfesuche in dieser Nachbarschaft eingehen, können auch Ihre Einrichtungen und Dienste darauf reagieren und Kontakt zu den Nachbar\*innen aufnehmen.

Alternativ können Träger und Einrichtungen ihre Kontakte in dieses Formular (<https://forms.gle/3dYqBESYu2WcQp4j9>) mit allen Postleitzahlen, in denen sie helfen können, eintragen.

Sobald bei [nebenan.de](https://nebenan.de) Gesuche auftauchen, die nicht vermittelbar sind und in dem angegebenen Postleitzahlbereich liegen, werden diese automatisch an die hinterlegte E-Mail der Einrichtungen und Dienste gesendet.

Diese Initiative trägt dazu bei, dass Menschen zu Hause bleiben können und Unterstützung bekommen. Sie fördert darüber hinaus den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft.

Bitte beteiligen auch Sie sich und geben diese wichtige Information an Ihre Mitglieder und Untergliederung weiter.

Ich bedanke mich vorab schon ganz herzlich!  
Bleiben Sie gesund und: bleiben Sie zuversichtlich!

Mit freundlichen Grüßen  
Ihre



Maria Loheide